

Presse und die Schlampen von „Pussy Riot“

Möchten Sie von einer Schlampe geboren werden, die noch im neunten Schwangerschaftsmonat, ein paar Tage vor Ihrer Geburt, während einer Gruppensex-Orgie jeden ranläßt? Nadjeschda Tolokonnikowa, eine der drei Säulenheiligen des „Mösen-Aufstands“, der von der westlichen Idiotenpresse angehimmelt wird, hat genau das 2008 getan und sich dabei filmen lassen. Eine andere Schlampe der Gruppe klaute im Juli 2010 ein Suppenhuhn in einem Petersburger Supermarkt. Mit ein paar Männern und kleinen Kindern zogen sie im Markt herum, und schließlich stopfte sie sich das Hähnchen so tief wie möglich in die Vagina und verließ den Laden. Auch das wurde von der Bande selbst gefilmt. Soll das politischer Protest sein?

Die Gruppe „Woina“, zu deren Umfeld „Pussy Riot“ und die Tolokonnikowa gehört, hat solche Aktionen immer wieder gemacht. Woina bedeutet „Krieg“. Da wurde mal Brandpulver auf einer Modenschau gezündet oder die Polizei mit Urin bespritzt. Die FAS berichtet:

Bei den russischen Aktionskünstlern werden die Kinder sogar zum Instrument oder Schutzschild der Gruppe. „Woina“-Mitbegründer Worotnikow stürmte auf einer nicht genehmigten Demonstration in Sankt Petersburg inmitten von Mitgliedern der autonomen Szene mit seinem zwei Jahre alten Sohn auf dem Rücken über den Newskij-Prospekt. Dabei bespritzte er Polizisten mit Urin, das er in mehrere Flaschen abgefüllt hatte. Als die Polizei ihn festsetzte und ihm den schreienden Sohn entwand, beschwerte Worotnikow sich über die unmenschlichen Methoden der Polizei.

Es ist erbärmlich, wie sich die linke Journaille, z. Bsp. im SPIEGEL, anlügen läßt, Millionen von Russen sähen „Pussy Riot“

als Vorbilder. Das Gegenteil ist der Fall. Die Russen stehen hinter dem Urteil und es nützt Putin. Und es ist eine Frechheit, wie unsere Medien uns anlügen und nicht die tatsächliche Situation schildern. Die Frankfurter Allgemeine hat am Sonntag eine Ausnahme gemacht. Lesen Sie den Artikel *Lady Suppenhuhn* von Moritz Gathmann, welcher die tatsächliche Situation schildert und die verlogenen Pseudo-Aktivisten entlarvt.